



## **STELLENAUSSCHREIBUNG**

Das

### **Polizeipräsidium Krefeld**

beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb der Direktion Kriminalität in der Führungsstelle der Direktion K (FüSt-K) eine Stelle

### **Sachbearbeitung Auswerte- und Analysestelle Allgemeinkriminalität (AStAK) (m/w/d)**

unbefristet zu besetzen.

Das Polizeipräsidium Krefeld ist eine von 47 Kreispolizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen und beschäftigt ca. 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Polizeipräsidium Krefeld ist gegliedert in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie den Leitungsstab.

Die Direktion Kriminalität ist gegliedert in drei Kriminalinspektionen.

Die Stelle ist in der FüSt-K zu besetzen. Es handelt sich um eine Stabsdienststelle, die unmittelbar der Leitung der Direktion Kriminalität angegliedert ist und diese bei der Dienst- und Fachaufsicht, Steuerungsaufgaben, Strategiebelangen und Personalangelegenheiten unterstützt. Zudem ist die FüSt-K u. a. für Grundsatzfragen in Kriminalitätsangelegenheiten, die Erstellung von Konzepten zur Kriminalitätsbekämpfung, Auswertung der Kriminalitätsslage und -entwicklung sowie interne logistische Aufgaben zuständig.

Dienstort ist Krefeld.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vom 12.10.2006 in der aktuell gültigen Fassung.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

### **Organisatorische Anbindung:**

Leiter/in der FüSt-K

### **Erfolgskritische Aufgaben:**

- Operative Auswertung (Verfahrensinittierung)
- Strategische Auswertung (kriminalstrategische Ausrichtung)
- Recherche von (Massen-)Daten zu Auswerte- und Analysezwecken
- Aufbereiten und Darstellen von Daten
- Qualitätssicherung in den Datenbanken
- Erstellen und Analysieren von Lagebildern
- Predictive Policing
- Unterstützung in Einsatzlagen
- Unterstützung der anderen Aufgabengebiete der Führungsstelle

### **Formale Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor/Dipl.-FH) in den Fachrichtungen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Psychologie oder Soziologie

oder

Sonstige Beschäftigte der Polizei des Landes NRW, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen (mind. 3 Jahre) Tätigkeiten der Laufbahngruppe 2.1 ausüben

### **Wünschenswerte Kenntnisse:**

- Erfolgreicher Abschluss des Masterstudienganges Kriminologie
- Sehr gute Kenntnisse in den Anwendungsprogrammen Microsoft Office (Outlook, Word, Excel)
- Organisationskenntnisse
- Kenntnisse der Rechtsstruktur
- Führerschein der Klasse B

### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:**

- Fähigkeit zum strategischen Denken
- Analytische Fähigkeiten
- Organisations- und Planungsfähigkeit

- Ergebnisorientierung
- Kunden- und Serviceorientierung
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

### **Sonstige Hinweise:**

Das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängiger Straf- bzw. Ermittlungsverfahren führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit beträgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder 39 Stunden 50 Minuten. Im Rahmen der tarifrechtlichen Regelungen besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung.

Die Bereitschaft zur Ableistung von Mehrdienstleistungen auch zur Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen in Ausnahmefällen ist gewünscht.

### **Das ist uns noch wichtig:**

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellten Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

### **Bewerbung:**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen können Sie unter folgendem Link **bis zum 22.03.2023** hochladen:

<https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=jobad&code=0Di9FUM-PoUXq1OvaoLq%2F9SR%2Fx7%2FcxAzwTmgY7kLvlaYkBGmQcOMhb7sTonF-FxL5N0xTq%2FV5Oencv5UtRT8pYpQQ3TQwzn4Zh>

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen.

Der Bewerbung beizufügen sind daher mindestens folgende Unterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Nachweis über ein ausschreibungsrelevantes und erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium (FH-Diplom oder Bachelor)

- Nachweis über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Lebenslauf

Ohne entsprechende Nachweise können die Bewerberinnen und Bewerber bei der Vorauswahl nicht berücksichtigt werden. Die dabei ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen dann an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren findet in Form eines strukturierten Interviews statt.

Sofern Bewerberinnen und Bewerber die Rechte schwerbehinderter Menschen oder die Rechte gleichgestellter Menschen i. S. d. § 2 SGB IX in Anspruch nehmen möchten, werden sie gebeten ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Übersendung von gut lesbaren Kopien ausreicht, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Bitte verwenden Sie auch keine Bewerbungsmappen, sondern heften Sie Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

zum Stellenbesetzungsverfahren:

RBe Isermann  
Sachgebiet ZA 21  
Tel.: 02151/634 2225

Rlin Waldermann  
Sachgebiet ZA 21  
Tel.: 02151/634 2215

zum Aufgabengebiet:

KD Korp  
Leiter Direktion K  
Tel.: 02151/634 4000

EKHK Albeck  
Leiter FüSt-K  
Tel.: 02151/634 4010